

Fernseher statt Frankreich

2015-06-20 19:46 (Kommentare: 0)

Eigentlich wollten ein Freund und ich heute ein Tour machen. Ziel: Colmar.

Doch anstatt nach Frankreich zu fahren, sitze ich nun vor dem Fernseher und sehe eine Reportage über Frankreich.

"Schuld" ist das Wetter ... und mein Opa.

Seit Tagen ist es bei uns regnerisch und kalt. In dieser Woche hatte ich morgens auf dem Weg zur Arbeit beim Start unter dem heimischen Carport 4 Grad! Hallo! Es ist Sommeranfang!?

Doch auch wenn das Thermometer nun schon "warme" 10 Grad zeigt, die Nässe macht eine Sommertour ins Elsass verzichtbar. Wie soll denn auch ein noch so leckerer Flammkuchen schmecken, wenn man nach einer durchnässten Tour Abends nur noch eine warme Dusche und das Hotelbett aufsuchen möchte?

Also ganz klar: das ist der Schuldanteil des Wetters.

Mein Opa hatte es mir vor Jahren schon gesagt: die privaten Fernsehsender kannst du nicht gucken, da läuft doch nur Mist. Guck besser die öffentlich-rechtlichen!

Vielleicht hatte ich damals noch eine andere Sicht der Dinge oder es hat sich wirklich was geändert.

Die privaten Sender gucken? Nur noch in Ausnahmefällen. Die öffentlich-rechtlichen sind meine Favoriten. Vielleicht bin ich inzwischen doch alt geworden. Oder vernünftig. Auf jeden Fall: die GEZ (oder wie die jetzt inzwischen heißen mag) sind doch gut angelegtes Geld. Reportagen anstatt an den Haaren herbeigezogenen TV-Serien oder Pseudo-Reportagen.

Also ganz klar: das ist der Schuldanteil von Opa.

Und so verbringe ich den Vormittag mit "Xtrem-Couching" mit Fleecejacke und einer Tasse heißem Tee vor dem Fernseher mit "ZDF neo": "Da wird mir übel" und "Abgefahren - Wissen auf Rädern".

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek/kanaluebersicht/1229010>

<http://www.zdf.de/abgefahren-wissen-auf-raedern/abgefahren-wissen-auf-raedern-29075076.html>

So habe ich heute im Bericht über "Savon de Marseille" auch was neues gelernt: 30 Sekunden Hände waschen mit normaler Seife reicht aus um 90 bis 99% aller Bakterien abzutöten. Auch ganz ohne "Sagrotan".

Und gleich geht es unter die warme Dusche. Mit "Savon de Marseille". Denn davon war ich schon lange vor der Reportage Fan ...

Kommentare

Einen Kommentar schreiben